

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

227 (20.8.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 227.

Mittwoch den 20. August

1879.

Liegen geblieben am 14. August am Brief-Aannahmeschalter (Stadt) der Betrag von M. 5. Gegen Ausweis und Erstattung der Einrückungsgebühr in Empfang zu nehmen beim Postamt.

Bekanntmachung.

Die Führung des Handelsregisters betreffend.

In das Handelsregister wurde eingetragen und zwar:

zum Firmen-Register:

- a. Zu D.B. 102 — Firma „Albert Salzer“ dahier. — Zehiger Inhaber der Firma ist auf Ableben des Herrn Albert Salzer, Kaufmann, dessen Sohn Herr Albert Salzer, Kaufmann dahier. — Ehevertrag des Letzteren mit Amalie Schababerle von Baden, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 M. beschränkt ist.
- b. Unter D.B. 517 die Firma „W. Baumgärtner“ dahier. Inhaber: Herr Wilhelm Baumgärtner, Weinhändler von hier.
- c. Unter D.B. 518 die Firma „Hermann Dilger“ dahier. Inhaber: Herr Hermann Dilger, Kaufmann von hier. — Ehevertrag desselben mit Marie Schroth von Elmendingen, wornach beide Theile ihr gegenwärtiges und künftiges, liegende wie fahrende Vermögen mit den etwa darauf haftenden Schulden, von der Gütergemeinschaft ausschließen.
- d. Unter D.B. 519 die Firma „Karl Frey“ dahier. Inhaber: Herr Karl Frey von hier. — Ehevertrag desselben mit Charlotte Rosine Eichhorn von Wertheim, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 25 fl. (a. W.) beschränkt ist.
- e. Unter D.B. 520 die Firma „Karl Göhr“ von dahier. Inhaber: Herr Karl Göhr, Weinhändler von hier. — Ehevertrag desselben mit Luise Sagai von Lahr, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 25 fl. (a. W.) beschränkt ist.
- f. Unter D.B. 521 die Firma „Eugen Helff“ dahier. Inhaber: Herr Eugen Helff, Kaufmann von hier.
- g. Unter D.B. 522 die Firma „Karl Kley“ dahier. Inhaber: Herr Karl Kley, Kaufmann von hier.
- h. Unter D.B. 523 die Firma „A. Kilber“ dahier. Inhaber: Herr Anton Kilber, Kaufmann von hier. — Ehevertrag desselben mit Sofie Schmidt von hier, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 fl. (a. W.) beschränkt ist.
- i. Unter D.B. 524 die Firma „Karl Lindner“ dahier. Inhaber: Herr Karl Lindner von hier.
- k. Unter D.B. 525 die Firma „E. Looser“ dahier. Inhaber: Herr Ernst Looser, Kaufmann von hier.
- l. Unter D.B. 526 die Firma „Theodor Lippmann“ dahier. Inhaber: Herr Theodor Lippmann, Kaufmann von hier.
- m. Unter D.B. 527 die Firma „Gustav Manning“ dahier. Inhaber: Herr Gustav Manning, Kaufmann von hier. — Ehevertrag desselben mit Elise Kast von Mannheim, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 40 fl. (a. W.) beschränkt ist.
- n. Unter D.B. 528 die Firma „Sigmund Odenheimer“ dahier. Inhaber: Herr Sigmund Odenheimer, Kaufmann von hier.
- o. Unter D.B. 529 die Firma „J. Rattinger“ dahier. Inhaber: Herr Josef Rattinger, Hofposamentier von hier.
- p. Unter D.B. 530 die Firma „Daniel Reiss“ dahier. Inhaber: Herr Daniel Reiss, Kaufmann von hier.
- q. Unter D.B. 531 die Firma „J. W. Roth“ dahier. Inhaber: Herr Josef Wilhelm Roth, Kaufmann von hier.
- r. Unter D.B. 532 die Firma „Leopold Schweinfurth“ dahier. Inhaber: Herr Leopold Schweinfurth von hier.
- s. Unter D.B. 533 die Firma „August Streißguth“ dahier. Inhaber: Herr August Streißguth von hier.
- t. Unter D.B. 534 die Firma „Karlsruher Brodfabrik G. B. Speyerer“ dahier. Inhaber: Herr Christian Valentin Speyerer, Kaufmann von hier. — Ehevertrag desselben mit Anna Maria Fundis von Neustadt, wornach zwischen den Ehegatten die Errungenschaftsgemeinschaft besteht.
- u. Unter D.B. 535 die Firma „Johannes Stelz“ dahier. Inhaber: Herr Johannes Stelz, Kaufmann von hier.
- v. Unter D.B. 536 die Firma „Julius Weinheimer“ dahier. Inhaber: Herr Julius Weinheimer, Handelsmann von hier. — Ehevertrag desselben mit Fanny Homburger von hier, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 40 fl. (a. W.) beschränkt ist.
- w. Unter D.B. 537 die Firma „Wilh. Wolf“ dahier. Inhaber: Herr Wilhelm Wolf, Kaufmann von hier. — Ehevertrag desselben mit Elise Kaiser von hier, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 fl. (a. W.) beschränkt ist.

Karlsruhe, den 15. August 1879.

Groß. Amtsgericht.
Eisen.

Gant-Edikt.

Nr. 41472. Nachdem gegen Anton Furler, Wirth aus Ettlingen, z. Bt. dahier, durch diesseitiges Erkenntnis vom 20. Juni Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Richtigerstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 2. September d. J., Vormittags 8 Uhr (Akademiestraße Nr. 2, Zimmer Nr. 22.)

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Richterlicheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inland wohnhaften Zustellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 14. August 1879.

Groß. Amtsgericht.
Rothweiler.

Frauenarbeitschule.

21. In unserer Frauenarbeitschule wird von Anfang September ab ein Unterrichtskurs in Buchführung veranstaltet, welcher zwanzig Doppelstunden umfassen und in welchem der Unterricht jeweils Dienstags von 4—6 Uhr stattfinden wird. Indem wir zu dem Besuch desselben, da noch einige Plätze zu besetzen sind, hiermit einladen, bemerken wir, daß das Honorar für Diejenigen, welche nicht Theilnehmerinnen der Frauenarbeitschule sind, auf zehn Mark festgesetzt ist.

Anmeldungen werden im Vereinslokale entgegengenommen.

Karlsruhe, den 18. August 1879.

Abtheilung I des Bad. Frauenvereins.

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 20. August, Nachmittags 2 Uhr, wird in Folge richterlicher Verfügung im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Schiffsonnere, 1 Kommode, 1 Kasten, 1 Sekretär, 1 Küchenschrank, 1 Singer-Nähmaschine, Bett- und Leibweitzug, Bücher, Kleider, 1 grüner Papagei mit Käfig und Verschiedenes.

Gerichtsvollzieher Basemann.

3.3.

Groß. Kunstgewerbeschule.

Die im verfloßenen Schuljahr 1878/79 gefertigten Schülerarbeiten sind von heute an während der nächsten 14 Tage, Morgens von 10-12 und Nachmittags von 2-6 Uhr, in den oberen Räumen der Groß. Landesgewerbehalle öffentlich ausgestellt.
Karlsruhe, den 15. August 1879.

Die Direktion.

Herberge zur Heimath.

Seit unserer letzten Veröffentlichung sind unserer Anstalt an Liebesgaben angeflössen: von Herrn Pfarrer Monton in Unteröwisheim 7 M.; von Herrn Buchhändler Deitlof in Basel 3 M.; durch Herrn Oberpfarrer Schmidt von Herrn Pfarrer Degen in Hülzheim 3 M.; durch die Expedition der Karlsruhe'ger Nachrichten von Ungenannt 1 M.; von Herrn Pfarrer Mangold in Dautenzell 3 M.; von dem sich aufgelöst habenden Verein Karlsruhe'ger Fabrikanten und Gewerbetreibender 100 M.; von Herrn Kaufmann Storz 1 Kistchen Cigarren. Für alle diese Gaben sagen wir den freundlichen Spendern herzlichsten Dank.
Der Verwaltungsrath.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Die zum Nachlaß der Frau Friederike Peter Wittwe, geborene Krauß, dahier gehörigen nachverzeichneten Fahrnisse werden in der Wohnung der Erblasserin, Kronenstraße 36 im 3. Stock gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:

Mittwoch den 20. August l. J.:

Gold und Silber, worunter 1 goldene Damenuhr, goldene Ketten, Brochen, Ringe und Medaillon, 1 silberner Pokal, 2 silberne Beuchter, silberne Eß- und Kaffeelöffel, silberne Vorlegelöffel und sonstiges Silbergeräthe, sodann Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Spiegel, Bilder, Uhren und dgl.;

Donnerstag den 21. August l. J.:

Schreiwert, worunter 1 Kanapee und 6 Sessel mit Damastbezug, 1 Kanapee und 6 Sessel mit braunem Plüschbezug, 1 ovaler Tisch, 1 Glasetagere, 1 eiserner Kassenschrank, 1 Schreibtisch, 2 Kommoden, 3 Schifftonieres, 1 Bücherchränken, 1 Pfeilerschränken, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 2 Nachttische, 1 runder Zulegtisch, 1 Waschkommode, 1 Nähtischchen, 1 zweithüriger Schrank, mehrere einthürige Schränke, 1 Küchenschrank; ferner: Küchengeräthe und sonst verchiedener Hausrath,
wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 14. August 1879.

F. Knab, Waisenrichter.

Versteigerung von Werthpapieren und Fahrnissen.

2.1. Aus dem Nachlasse des verlebten Privatiers Aurel Grünninger dahier werden

Freitag den 22. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in dessen Wohnung, Akademiestraße 53 im 3. Stock, nachbeschriebene Werthpapiere und Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

4 Stück badische 4% Partial-Obligationen à 100 fl., Herrenkleider, worunter ein schöner Pelzrock, Weißzeug, goldene Ringe sowie einige silberne Kleinigkeiten, 5 verschiedene Koffer und noch Verschiedenes,
wozu die Kaufliebhaber einladet
Karlsruhe, den 19. August 1879.

C. Lauer, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

An der hiesigen katholischen Volksschule ist die I. Lehrerinstelle (Mädchen-Oberklasse) vacant. Mit dieser Stelle ist neben schöner, freier Wohnung und Garten ein Jahresgehalt von 1050 Mark verbunden. Bewerberinnen wollen ihre Meldungen baldigst an den Lokal-Schulinspector Herrn Gutsbesitzer Saurland zu Banicum oder an den Unterzeichneten einbringen.
Nommerskirchen (Kreis Neuß), den 15. August 1879.

Der Bürgermeister.
Kaiser.

Haus-Versteigerung.

2.2. Die Erben der Frau Friederike Peter Wittwe, geb. Krauß von hier, lassen am
Montag den 25. August,
Nachmittags 3 Uhr,
im Commissionszimmer des hiesigen Rathhauses das unter Nr. 56 der Schützenstraße dahier, einerseits neben Friedrich Reich Kindern, andererseits neben Privatmann Karl Körner Wittwe und neben Schreiner Franz Bottiez gelegene dreistöckige Wohnhaus mit anstoßendem Bauplatz und sonstiger Zugehör, taxirt zu 38000 M., der Theilung wegen öffentlich versteigern, wobei der Zuschlag endgültig erfolgt, wenn das höchste Gebot mindestens den Schätzungswert erreicht. Die näheren Bedingungen können inwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 171, eingesehen werden.
Karlsruhe, den 2. August 1879.
Groß. Notar Sevin.

Dungversteigerung.

2.1. Am Samstag den 23. August er. wird in Karlsruhe und am Montag den 25. wird in Durlach, jeweils Vormittags 9 Uhr, eine größere Parthie Matrazensreu aus den Dragonerstellungen gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 19. August 1879.
3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Fahrniß-Versteigerung.

Richterlicher Verfüng zufolge werden am
Mittwoch den 20. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokal gegen Baarzahlung versteigert:
1) 1 Glashrank, 2 Schifftonieres und Verschiedenes;
2) 1 Waschkommode, 2 Schifftonieres und Verschiedenes.
Karlsruhe, den 19. August 1879.
Der Vollstreckungsbeamte:
Hügler, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

- Belfortstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend aus 4-5 Zimmern, Gas- und Wasserleitung u., sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
3.1. Douglasstraße 3 ist der 2. und 3. Stock, bestehend in je 5 Zimmern sammt allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, einzeln oder beide Stockwerke zusammen auf 23. Oktober zu vermieten. Der beim Hause befindliche Garten kann zu einer dieser Wohnungen abgegeben werden.
3.1. Erbprinzenstraße 2 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Nähere Auskunft Karl-Friedrichstraße 22 im Laden.
- Hirschstraße 1, Ecke der Akademiestraße, ist auf den 23. Oktober die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Dachzimmer und Kammer sowie 2 Kellerabtheilungen, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Einzusehen von 11-12 und 2-4 Uhr. Nähere Auskunft bei Maurermeister Kendrick, Steinstraße 27.
*2.2. Kaiserstraße 139 ist eine schöne, auf den Marktplatz gehende Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 verrohrten Mansarden, Küche und 2 Kellerabtheilungen, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Die Wohnung ist für sich abgeschlossen, mit Gas-, Wasserleitung und Entwässerung versehen. Näheres im Laden links.
- Kaiserstraße 185 ist eine Entresol-Wohnung von 5-7 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß. Näheres ebendasselbst im Laden.

- Kaiserstraße 187 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden links.
* Kaiserstraße 207 ist im Seitenbau im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Küche und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei J. Weber.
- Leopoldstraße 30 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Mansarde, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.
*2.1. Marienstraße 17 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.
*3.1. Marienstraße 18 ist eine schöne Wohnung, 2 Stiegen hoch, von 5-6 großen Zimmern nebst Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung, auf 23. Oktober oder auch früher zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.
- Ruppurrerstraße 6, in nächster Nähe des Hauptbahnhofes, ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, sowie eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.
* Ruppurrerstraße 17, in schöner, gesunder Lage und mit freier Aussicht, ist Familienverhältnisse halber der 2. Stock mit Glasabschluß, Balkon, Küche mit Wasserleitung und Zugehör auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.
- Ruppurrerstraße 26 ist wegen Wegzug eine schöne, freundliche Ballonwohnung im 2. Stock von 5 bis 6 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, mit Gas-, Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.
2.1. Scheffelstraße 36 ist im 3. Stock eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, Keller und sonstigen Erfordernissen auf 23. Oktober d. J. billig zu vermieten. Näheres Akademiestraße 1 im untern Stock.
- Schützenstraße 59 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Gas- und Wasserleitung sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist im Hinterbau eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.
- Sophienstraße 55 ist die Wohnung im 2. Stock mit 5 Zimmern und allen übrigen Erfordernissen sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 48.
Spitalstraße 23 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.
*3.2. Waldhornstraße 12 ist im Hinterhaus eine Wohnung mit Aussicht in den Garten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im obern Stock.
* Werderstraße, in der Nähe der Ettlingerstraße, ist wegen Wegzug eine bessere Wohnung im 3. Stock mit 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung, sogar Wasserleitung im Abtritt nebst Siphon, auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 21 im Laden.
- Werderstraße 13 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Wasser- und Gasleitung sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 12.
* Werderstraße 19 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.
- Werderstraße 20 (Belz-Stage) ist wegen Versekung eine elegante Wohnung mit allem Comfort auf 1. oder 23. Oktober unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Ebenfalls ist der größte Theil der Einrichtung billig zu verkaufen.
- Westendstraße 4 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör, ganz neu hergerichtet, auf den 23. Oktober oder auch früher zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.
3.1. Wetlandtstraße 8 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern und im Seitenbau im 2. Stock eine Wohnung mit 2 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten.
- Wilhelmstraße 30 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör und Wasserleitung auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
2.1. Zähringerstraße 4 ist eine Parterrewohnung mit 5 Zimmern und Zugehör auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.
Durlacherstraße 36 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock

Wohnungs-Gesuche.

* Eine stille Familie, bestehend aus nur zwei Personen, sucht auf 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Küche, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör, zu mieten. Anerbieten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. A. Z. abzugeben.

* Eine Wohnung von 3-4 Zimmern etc., am besten parterre, für ein ruhiges Geschäft und eine kleine Familie, wird zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter F. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, sind im 3. Stock zwei schöne, gut möblierte Zimmer an einen Herrn auf den 1. September zu vermieten.

3.2. Bähringerstraße 49 ist ein freundliches Mansardenzimmer möbliert oder unmöbliert sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* 2.2. Kriegsstraße 69 sind im 1. Stock 2 möblierte Zimmer (Schlaf- und Wohnzimmer) sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

* Belfortstraße 15 ist auf 1. September ein größeres, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, sind auf 1. September zwei schöne, gut möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

* Zwei gut möblierte Zimmer sind getheilt oder zusammen an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten: Hirschstr. 34, 2. Stock.

* 2.1. Kronenstraße 35 ist ein freundliches Zimmer an einen Herrn sogleich oder auf 1. September zu vermieten. Näheres im Laden.

* Wilhelmsstraße 10, im 2. Stock, ist sogleich oder auf 1. September ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten; auf Verlangen kann noch ein weiteres Zimmer dazu abgegeben werden.

* Sophienstraße 5 sind 2 unmöblierte, auf die Straße gehende Zimmer auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 2.1. Ein schönes Mansardenzimmer, Küche mit Kochherdchen, Kammer, Holzammer und Keller ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Sophienstraße 32, unten.

* Kaiserstraße 173, drei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zum Preis von 15 M. an einen soliden Herrn zu vermieten.

* 3.1. Drei elegant möblierte Zimmer, wobei ein Salon, sowie 2 gut möblierte, freundliche Zimmer um den Preis von 14-15 Mark per Monat sind Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, zu vermieten.

* Luffenstraße 2b ist im 2. Stock ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Kaiserstraße 139 (rechts vom Marktplatz), 3 Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten.

* Zwei fein möblierte Zimmer, in der Nähe des Justizgebäudes und des Gymnasiums, sind auf Wunsch mit Piano zu vermieten: Akademiestraße 16 eine Treppe hoch.

* Erbprinzenstraße 32 sind 2 geräumige Mansardenzimmer, mit Kochofen versehen, auf die Straße gehend, nebst einer Kammer per 23. Oktober zu vermieten. Die Mansardenzimmer können auch einzeln abgegeben werden.

2.1. Sofort oder auf 1. September ist Blumenstraße 2 ein gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten.

Spitalstraße 23 ist bei Fraacklin ein einfach möbliertes Zimmer an einen jungen Mann sogleich oder auf 1. 1. M. zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Zimmer-Gesuche.

2.1. Auf 1. Oktober wird für einen jungen Mann, welcher das hiesige Polytechnikum besuchen will, ein gut möbliertes Zimmer mit Pension gesucht. Adressen nimmt G. W. Klages, Bismarckstr. 45, entgegen.

* Gesucht auf sogleich ein geräumiges Zimmer mit oder ohne Schlafkabinett. Schriftliche Offerten sub A. R. Z. mit Preisangabe sind im Nothen Haus abzugeben.

* Eine Wittve sucht 2 Zimmer im westlichen Stadtteil zu mieten. Gest. Offerten wolle man Sophienstraße 27 im Laden abgeben.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Ein jüngeres Mädchen, welches etwas kochen kann, wird gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* 2.2. Auf's Ziel suche ich ein ordentliches Mädchen für leichte Hausarbeit: Hedwig Wiese, Kaiserstraße 183, 4. Stock.

* Ein gefehrtes Mädchen, welches kochen, auch etwas nähen und bügeln kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich zu einer einzelnstehenden Dame gesucht. Näheres Waldstraße 65 im Laden.

* Ein junges, einfaches Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 45.

* Ein anständiges Kindermädchen wird sofort gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 40 im 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich Stelle: Schwanenstraße 40 im Hinterhaus.

Dienst-Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Rippurrerstraße 44 im Hinterhaus. Ebenfalls wird auch sogleich eine Monatsstelle angenommen.

2100 Mark werden per sofort oder 1. September gegen doppelte Sicherheit aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten sub T. sind an das Kontor des Tagblattes zu richten. 3.2.

„500 Mark“ werden bei genügender Sicherheit bis 23. Januar 1880 sofort gesucht. Gest. Offerten unter Chiffre H. J. 100 befördert das Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

* Heidelberg. Gesucht sofort: ein tüchtiger Koch, 1 junger Kellner, sprachkundig, mit guten Zeugnissen, und 2 Ladenfräulein, welche englisch sprechen, in feine Conditoreien auf 15. September. Zeugnisse nebst Photographien sind erforderlich. Näheres im Arbeitsnachweis in Heidelberg, Hauptstraße 64.

2 Bonnen nach Italien, 2 Gouvernanten nach Wien und Ungarn gesucht. Ferner sucht 1 feine Herrschafts-Köchin Stelle. Gütige Offerten an Frau Amalie Herbig, Placierungsinstitut in München, Sendlingerstraße 52 im 1. Stock. 2.2.

Kellnerin,

eine bessere und eine zweite, werden sogleich gesucht: Kaiserstraße 14a.

Ein gewandter Hausknecht

wird sogleich gesucht im Gasthaus zur Blume in Durlach.

Vergebung von Maurer- und Steinhauerarbeit

eines zweistöckigen Wohnhauses, Eis- und Brauhauses. Plan, Voranschlag und Uebernahmebedingungen können von heute an bis am 22. d. M., Vormittags von 9-11 in meiner Wohnung eingesehen werden. Schriftliche Angebote hierauf wollen spätestens bis 23. d. M. bei mir abgegeben werden. Karlsruhe, den 20. August 1879.

Th. Ziegler,

3.1. Kaiserstraße 14a im 3. Stock.

Stellen-Gesuche.

* 2.2. Ein solides Frauenzimmer, welches in den weiblichen Handarbeiten gut bewandert ist, sucht Stelle als Ladnerin, womöglich in einem Weißwarengeschäft. Es wird mehr auf familiäre Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näheres Ludwigplatz 61 im Laden.

* Ein junger verheirateter Mann sucht Stellung als Krankenwärter. Näheres Sophienstraße 3 im Hinterhaus.

* Eine gesunde Schenkammer sucht eine Stelle. Zu erfragen bei Michael Hauser in Daglanden.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen, Putzen und Kohhaarzupfen. Zu erfragen Akademiestraße 25 im Hintergebäude.

Zwei Wohnungen im ehemal. Hirschgarten, bestehend in je 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und Keller, mit Gas- u. Wasserleitung sowie Entwässerungsanlage versehen, sind auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Dieselben können, wenn gewünscht, auch schon bis 15. September bezogen werden. Alles Nähere beim Eigenthümer, Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

Ecke der Rippurrer- und Schützenstraße 78 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Wasser- und Gasleitung nebst Glasabschluß zu vermieten; ferner ist im 2. Stock daselbst eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit Wasser- und Gasleitung nebst Glasabschluß auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Rippurrerstraße 70.

Auf 1. September oder später ist Westendstraße 4 eine (in Neuberrichtung begriffene) Wohnung von 4 Zimmern im 3. Stock nebst allem Zugehör zu vermieten. Einzusehen zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags.

3.2. Zu vermieten eine schöne Parterrewohnung von drei oder auch vier Zimmern, geräumiger Küche, Keller und Mansarde etc. zum 23. Oktober: Schützenstraße 65a.

2.2. Verlängerte Hirschstraße ist im untern Stock im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auch etwas Garten, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kriegsstraße 69 im untern Stock.

2.2. Eine für sich abgeschlossene Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern nebst Zugehör ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 50 im 2. Stock.

3.1. Vor dem Mühlbürgertor, Schwimmschulweg, 3. Haus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Garten für 320 M. sogleich oder später zu vermieten.

Ecke der Auagarten- und Rippurrerstraße ist eine freundliche Wohnung im 3. Stock mit 2-3 Zimmern, Küche, Speisekammer und Keller, mit Gas- und Wasserleitung, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

3.1. Ecke der Bahnhofs- und Marienstraße 1 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Ecke der Fasanen- und Kaiserstraße 39 ist im 2. Stock eine abgeschlossene, freundliche Wohnung mit 5 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 6.

2.1. Auf 23. Oktober oder auch früher ist Schlossplatz 4 der 3. Stock mit 7 Zimmern, Wasserleitung und allem Zugehör zu vermieten. Näheres Blumenstraße 2, bei Commissionsär A. Sondheim, Mittags von 1-3 Uhr zu erfragen.

Zwei kleinere Wohnungen sind auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Kronenstraße 3 im Vorderhaus im untern Stock.

Ein einzelnes, unmöbliertes Zimmer mit Küche ist an eine oder zwei ruhige Personen per 1. September zu vermieten bei Bollkofer, Rippurrerstraße 38.

3.2. Eine hübsche, freundliche Parterre-Wohnung im westlichen Stadttheile, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstr. 44 oder u. T. 61251a bei Haasenhein & Vogler, Karlsruhe.

Mädchen gesucht, ein in allen Handarbeiten erfahrenes, auf kommissives Ziel, zu großen Kindern. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres unter U. 61252a bei Haasenhein & Vogler, Karlsruhe. 3.2.

Verschiedene Wohnungen mit Läden sind sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten: ein Laden mit Wohnung für 350 M., ein solcher mit Wohnung für 250 M. und eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör für 200 M. Zu erfragen Bähringerstraße 36 im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 3.3. Kaiserstraße 156 ist ein schöner, geräumiger Laden, sowie die Entresol-Wohnung, bestehend in 6 sehr hübschen Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Herrn Storz daselbst.

Verloren

ein **Taschenbleistift** in Nickel, Schraube vorstellend, auf dem Wege durch die Kaiserstraße und Karlsstraße in die Bährstraße. Gegen Erkenntlichkeit abzugeben bei **F. Wolf & Sohn, Kaiserstraße 104.**

* Auf dem Wege von Gottesau durch den Durlacherwald nach Wolfartsweiler wurde am Sonntag eine kleine **Strohtraste** mit diversen weiblichen Handarbeiten verloren. Die Rückgabe wird erbeten: Karlsruhe, Nowack-Anlage 7 im 3. Stod.

Ein Hausschlüssel

wurde verloren und bittet man den redlichen Finder, denselben im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hausverkauf.

* In schöner, guter Lage ist ein gut gebautes Haus mit Laden, Einfahrt und Werkstätte unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen; dasselbe eignet sich für jeden Geschäftsmann, und ist der Kaufpreis so gestellt, daß dem Käufer der Laden mit Wohnung und Werkstätte frei zu stehen käme. Kaufliebhaber wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 300 niederlegen, worauf der Eigentümer in Verhandlung treten wird.

Verkaufsanzeigen.

2.1. Zwei Ziegen (Schweizer Rasse) und 1 Ziege und 1 Bod (diesjährige) sind billig zu verkaufen, ebenso ein eiserner Kochherd (System Unkel in Nassau) in der Dampfwaschanstalt von **J. Hess** in Heierheim.

* Drei Garderobekästen (Kleiderbüdfe) sowie 3 stehende Etageres, neu, werden billig verkauft: Schützenstraße 56 parterre.

* Eine hübsche Mineraliensammlung, verschiedene Lehrbücher fürs Gymnasium, 1 Rotengestell, Herrenkleider, 1 großer Küchenschaff, eiserne Hüfen, 1 Bügelherd, Ofenrohr, 1 Vogelkäfig, 1 eichener, grün angestrichener Gartentisch und 1 kleiner Hühnerstall sind billig abzugeben: verl. Ritterstraße 28, 3. Stod.

Ein weißer Porzellan-Ofen, für Steinkohlen eingerichtet, ist um billigen Preis zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 3 im 3. Stod.

Spitalstraße 23 sind 2 Bohnen- oder Krautkänder (neu) wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen.

* Ein gut erhaltener Saukopfsofen ist billig zu verkaufen: Waldbornstraße 10 im Hinterhaus im 2. Stod.

*2.2. Ein paar Läufer Schweine sind zu verkaufen: Ruppurrerstraße 35 beim Wasserturm.

Kauf-Gesuche.

Ein kleiner Comptoirpult wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein dreiarmliger Gaslüster wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 207 im Laden.

* Gebrauchte Farbplatten nebst Läufern und einige Doppelleitern werden gekauft: Schützenstraße 39 im Hof rechts.

*2.1. Eine Gashängelampe oder Lyra und eine Gaslüster werden zu kaufen gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Hauskauf-Gesuch.

*2.2. Ein rentables Haus in guter Geschäftslage, für einen Laden geeignet, wird zu kaufen gesucht. Unterhändler verboten. Adressen unter K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein feuerfester Kassenjhrant,

gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Angabe der Größe und des äußersten Preises unter Chiffre C. H. 420 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Klavier-Gesuch.

*2.1. Ein durchaus gut erhaltenes Klavier wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe werden unter C. B. 1 im Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. *5.1. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Ankauf.

Meinen Ankauf von getragenen Kleidern, Uniformstücken, Metallen, Makulatur u. s. w. bringe in empfehlende Erinnerung. **Em. Salomon, Spitalstraße 23, neben dem Gasthaus zum Lamm.**

Anerbieten.

6.6. Eine gebildete Frau wünscht Schülern, welche die französische Sprache erlernen wollen, oder solchen, die Nachhilfe bedürfen, Unterricht zu geben. Auch wäre dieselbe geneigt, auf einige Stunden Nachmittags die Aufsicht über ein oder mehrere Kinder zu übernehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kalligraphie.

3.2. Nächsten Donnerstag eröffne ich meine diesjährigen 20stündigen Schönschreibkurse für Herren, Damen und Schüler. Lufttragende belieben sich zwischen 1-2 oder Abends zwischen 7-8 bei mir im „**Rothen Haus**“ anzumelden. — Von 5-6 werde ich einen unentgeltlichen Wiederholungskursus für solche ehemaligen Schüler geben, die ihre erlernte Schrift wieder vernachlässigt haben.

J. B. Ober,

Speziallehrer für Kalligraphie.

Für junge Kellner

eröffne ich zu einer passenden Nachmittagsstunde einen besondern Cylus im Schönschreiben. Lufttragende belieben sich beim Herrn Oberkellner im Rothen Haus anzumelden.

J. B. Ober, Kalligraphielehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

2.1. Der Unterzeichnete hat sich hier als praktischer Arzt niedergelassen. Wohnung: Adlerstraße 30. Sprechstunden: 8-9 Morgens, 1-3 Mittags. Karlsruhe im August 1879.

Dr. Neumann.

Vin de Table en Bouteilles,

français, rouge, très-agréable, tonique, entièrement pur et au meilleur prix, Garanti de Qualité et de Provenance. **A. Hirschmann,** 49 Stephanienstrasse 49.



Emser und Selterser Wasser, Bichy, Wasser, Marienbader + Brunnen, Autogaster, Adelsheidsquelle, Fachinger, Wergentheimer, Griesbacher, Friedrichshaller und Ofener Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunnen und Sprudel, Schwalbacher Stahlbrunnen, Rißfuger Kalcocy, Tarasper (Lucius-Quelle) in frischer Füllung empfiehlt **G. Schwindt sen.,** Kaiserstraße 239.

Frische holl. Soles, Felchen

empfehl **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Superior pur Milchner-Häringe

ist eingetroffen bei **Fr. Wickersheim,** Herrenstraße 25. Bei Abnahme von 1/10 und 1/5 Tonne Engros-Preise.

— Sämtliche natürlichen Mineralwasser, für deren Rechltheit garantirt, sind stets frisch zu haben bei **Karl Kusterer,** Zirkel 30.

Garantirt für Reinheit:

	per Flasche
Kaiserstüber, eigenes Gewächs	M. — 35,
Tischwein 1875er Gewächs	„ — 40,
dito	„ — 50,
Markgräfler, 1878er	„ — 60,
dito 1878er	„ — 65,
dito 1878er	„ — 95,
Steinbacher Bergwein 1878er	„ — 70,
1876er	„ 1,—
Wauerwein	„ 1,20,
Affenthaler	„ — 95,
Affenthaler Auslese	„ 1,20,

bei Fässchen von mindestens 20 Liter entsprechend billiger und accisfrei in's Haus geliefert.

Rechten 1868er Malaga per Flasche . . . 2,20,
 (1/2 Flasche) „ 1,20)

verschiedene Sorten deutsche und französische Champagner, Bordeaux, Madeira, Sherry, Liqueure, extrafeines altes Kirichen- und Zwetschgenwasser und Punschessenzen empfiehlt **Fr. Wickersheim,** Herrenstraße 25.

Für bevorstehende Manöver empfehle:

Bonillon, Hühnersuppe mit Klößen, Beefsteaks, Roastbeef, Hammelscotelettes, Wiener Schnitzel, Goulasch, Mouladen, Corned Beef, Beef Tongues &c.

in Büchsen in frischer Waare billigst. **Herm. Munding,** 44. Kaiserstraße 187.

Heute frisch gebrannten Kaffee in verschiedenen Sorten bei **Fr. Wickersheim,** Herrenstraße 25.

Flaschenbier!!

Mittels comprimierter Kohlensäure auf Flaschen gezogenes **Sinner'sches Lagerbier** per 1/4 Flasche . . . 20 Pf.,
 1/2 „ „ „ „ 10
Durch genanntes Verfahren bewahrt das Bier seinen vollständigen Gehalt. Zu haben bei **Karl Kusterer,** Specereihandlung und Mineralwasserfabrik, Zirkel 30. Bestellungen von 12 Stück an frei in's Haus.

Vogelfutter,

alle Sorten, prima Qualität, für Zimmer- und Feld-, sowie Hühner- und Taubenfutter empfiehlt **W. Zollkofer,** Ruppurrerstraße 38.

Hof-Apotheker Boyberger's
Hühneraugen-Pflaster,
 fertig gestrichen, beseitigt sicher Schmerz
 und Hühnerauge, per Stuck 50 Pfg. —
 Depot in Karlsruhe bei
 10.8. **Th. Brugler.**

Fußboden-Glanzlack

in jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester
 Qualität empfehle das Pfund 1 M. 10 Pf.
 Auch wird das Lackiren der Fußböden be-
 sorgt und billigst berechnet, bei
Leopold Bürger,
 Maler und Tüncher,
 Hirschstraße 25.

Aug. Sonntag,
 Weißwaren- u. Maßläde-
 Geschäft,
 Ecke der Kaiser- u. Bahnhofs-
Hemden nach Maass,
 Größtes Lager
fertiger Wäsche
 jeden Stamm
 für Herren, Damen u. Kinder.

Corsetten

empfehle nach jeder beliebigen Façon zu soliden
 Preisen. Auch werden **Corsetten, Geradhalter**
 und **Reißbinden** nach Maass schnell und gut an-
 gefertigt.

G. Baur, Corsettengeschäft,
 6.6. Kaiserstraße 130.

**Das Neueste in
 Damen- und Kindertragen
 in Seinen und Chiffon,**

sowie **Barben** u. dgl. empfiehlt
 in großartiger Musterwahl und zu
 bekannt billigsten Preisen

Oscar Beier aus Plauen i. S.,
 Ritterstraße 4, zunächst dem Zirkel.

Jalousie-Gurte

mit eingewobenem Zwischenband (letzteres von
 6, 7 und 8 Centimeter) bei
Ludwig Luder, Waldstraße 49.

— Wegen Geschäftsaufgabe vollstän-
 diger Ausverkauf in

Sonnen- u. Regenschirmen
 zu spottbilligen Preisen bei

Robert Rall,
 17 Waldstraße 17.

Anzeige.

* Vielseitigem Verlangen entgegen zu kommen,
 sind die von den Schülerinnen gefertigten Kleider
 und Zeichnungen **Mittwoch den 20. und Don-
 nerstag den 21. d. M.** in meiner Wohnung an-
 zusehen, wozu höflich einladet

Wilhelmine Pfändler,
 Kaiserstraße 74, 2 Etage hoch.

Bouquets, Kränze, Guirlanden,
 geschmackvoll gebunden, werden rasch und bil-
 ligst angefertigt bei

Ch. Wilser,

8.6. Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Reparaturen

an Uhren jeder Art werden stets prompt und billig
 besorgt in der
 Uhrenhandlung von **Karl Weck,**
 Kaiserstraße 148.

Auf monatliche Zahlungen
 Möbel, Betten, Spiegel, Bilder und Verschle-
 denes: Ruppurrerstraße 17.

Borsdorfer Apfelwein,

Preisgekrönt: Karlsruhe 1877,
 Dresden 1879,
 per Hektoliter 24 und 28 Mark,
 empfiehlt in feinsten Qualität

Philipp Mayer,
 Wertheim am Main.

Teutschneurenth.

Sonntag den 24. und Montag den 25. August

Kirchweih

mit
Tanz-Unterhaltung
 nebst reichhaltiger Speisekarte, vorzüglichen Weinen
 und fels'schem Bier, wozu höflich einladet
 * **Kronenwirth Brunn.**

Codes-Anzeige.

* Verwandten, Freunden und Bekannten die
 schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe Gattin,
 Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Luisa Saas, geb. **Wagner,**
 nach kurzer Krankheit, im Alter von 75 Jahren
 7 Monaten, heute Nacht um 1 Uhr sanft entschlafen ist.
 Im Namen der Hinterbliebenen:

Fr. Saas, Pfarrer a. D.
 Karlsruhe, den 19. August 1879.
 Die Beerndung findet Donnerstag den 21. d. M.,
 Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ statt.
 Trauerhaus: Wilhelmstraße 5.
 Blumenpenden wolle man im Sinne der Ent-
 schlafenen unterlassen.

Wohnungsveränderung.

2.2. Meinen werthen Kunden und Geschäftsgönnern hiermit zur Nachricht, daß ich
 meine bisher innegehabte Wohnung verlassen habe und nunmehr **Jähringerstraße 67** wohne.
Leop. Bechtold, Schneidermeister.

Selfarben und Firnisse,

zum Gebrauch fertig hergerichtet, sind stets zu haben in der **Material- und Farb-
 waarenhandlung** von **W. L. Schwaab,** Amalienstraße 19.

D. Veit & Cie., Kaiserstraße 143,

empfehlen einen großen Posten zurückgesetzter **Buckskins à M. 5 per
 Meter.** 6.4.

Bettfedernreinigung.

Ich erlaube mir, meine von hoher Behörde genehmigte **Cylinder-Dampfmaschine zur Rei-
 nigung der Bettfedern** in empfehlende Erinnerung zu bringen, bemerke besonders, daß meine Ma-
 schine die allein hier befindliche ist, welche heißen Dampf durch einen verschlossenen Dampfkessel gibt,
 wobei die Bettfedern geruchlos und staubfrei bestens gereinigt werden. Auch werden die Bettstücke
 zum Waschen angenommen. Pünktliche Bedienung wird zugesichert und kann Jedermann auch auf
 seine Federn warten.

Fran Lorenz,

Amalienstraße 37, Hinterhaus, 2. Stock.

Die Hemyel'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin hat mit Beginn des Jahres 1878 von ihren
 billigen **Classiker-Ausgaben** eine neue Subscription veranstaltet und in dieselbe zunächst die
 Werke und Dichtungen von **Alchim von Arnim, Bürger, Chamisso, Goethe, Hauff, E.
 L. Hoffmann, Immermann, Theod. Körner, Lessing, Musäus, Platen, Ernst
 Schulze, J. S. Voß und Wieland** zur Aufnahme bestimmt. — Bekanntlich zeichnen sich diese
 Ausgaben durch mancherlei Vorzüge aus: durch eine mühsame Vergleichung der verschiedenen Aus-
 gaben und der Handschriften der Dichter, soweit letztere noch vorhanden, sind die besten Texte herge-
 stellt, durch Aufnahme der zerstreuten Dichtungen sind sie auch die vollständigsten und zahlreiche Ein-
 leitungen und Anmerkungen befördern das Verständnis. Register der verschiedensten Art erleichtern
 den Gebrauch. Besonders sind es die Ausgaben von **Goethe und Lessing,** welche diese Vorzüge in
 hohem Maße besitzen und es ist bekannt und anerkannt, daß sie bis jetzt die einzigen sind, die unüber-
 troffen dastehen. Wir können nicht dringend genug auf dies Unternehmen aufmerksam machen und zur
 Anschaffung empfehlen, zumal die Ausstattung in Druck und Papier eine vorzügliche, und der
 Preis (130—170 Druckseiten für 40 Pfennig!) ein so billiger, daß man für einen geringeren Betrag,
 als man sonst für Roman-Veltüre in Leihbibliotheken verausgibt, sich einen Schatz für's Leben zum
 Eigenthum anschaffen kann, einen Schatz, der die Schöpfungen unserer erhabensten deutschen Dichter
 und Denker enthält, die ewig ihren anerkannten Werth behalten werden. — Schiller und die sonst
 noch vorhandenen classischen Dichter sollen später angeeignet werden. — Erschienen sind bis jetzt
 70 Hefte.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt
 heute Abend
F. Schmidt, Bahnhofstraße 18.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise der Theilnahme bei
 dem Tode unseres lieben Vaters
 Herrn **Georg Riefer,**
 sowie für dessen ehrenvolle Leichenbegleitung sagen
 den herzlichsten Dank
 die trauernden Hinterbliebenen.

Frankfurter Geld-Curso am 18. August 1879.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	22-23
ditto in 1/2	16	22-23
Engl. Sovereigns.	20	39-44
Russ. Imperiales	16	70-75
Dukaten	9	58-63
al maroo	9	60-65
Dollars in Gold	4	18-21
Hochhalt. Silber per Kilo	153.75	55.75
Reichsbank-Disconto	4%	G.
Frankfurter Bank-Disconto	3%	G.

Witterungsbeobachtungen
 im Groß. botanischen Garten.

19. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 10	27" 8,5"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 13	27" 9,5"		
6 " Abds.	+ 13	27" 9,5"	Ost	trüb

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
 18. August. **Jakob Schmidt** von Fleisingen, Versicherungs-
 Inspektor, mit **Sofie Reinholdt** von hier.
Geburten:
 15. August. **Friedrich August,** Vater **Wilhelm Schreiber,**
 Schlossermeister.
 16. " **Ida,** Vater **Johann Kaulz,** Schuhmann.
 17. " **Friedrich Hermann Adolf Adam,** Vater **August
 Liebschütz,** Blechnermesser.
 18. " **Anton Emil,** Vater **Anton Häusler,** Kellner.
 19. " **Emilie Kath.,** Vat. **Chr. Fr. Blech,** Maurer.
Todesfälle:
 19. August. **Luisa Haas,** alt 75 Jahre, Ehefrau des
 Pfarrers a. D. **Haas.**
 19. " **Luisa Ruth,** alt 75 Jahre, Wittwe des Gast-
 wirths **Ruth.**

Frische, beste Ruhrkohlen,

aus den gangbarsten Sorten bestehend, treffen wieder in wenigen Tagen in größerer Sendung für mich in Maxan ein und nehme ich darauf gest. Aufträge zu möglichst billigen Preisen schon jetzt entgegen.

Wilh. Werntgen, Kohlenhandlung,
Kriegsstraße 21.

3.1.

Brennholzpreise

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a. Rh.

Buchen, gesägt und gespalten	pro 50 Kilo	1 M. 70 $\frac{1}{2}$	franko Karlsruhe bei Abnahme einer Fuhr.
Fichten	" "	1 " 50 "	
Anfeuerholz, zerleinerte Lattenabfälle	" "	1 " 15 "	Fuhrlohn: für Hartholz M. 1.-, Weichholz " -80.
Buchen Scheitholz, 1 ^a , dürr.	pro Raummeter	10 M. - $\frac{1}{2}$	
Fichten	" "	8 " - "	pro Raummeter.
Eichen	" "	7 " - "	pro Wagen
Eichene Klöße	" "	6 " - "	M. 3. Fuhrlohn.
Abfallholz, gemischt	pro Wagen	16 M. - $\frac{1}{2}$	
Anfeuerhäne	" "	10 " - "	

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 $\frac{1}{2}$, das Spalten mit 30 $\frac{1}{2}$ pro Raummeter berechnet.

Stadtgarten.

Mittwoch den 20. August 1879.

Großes Abschieds-Concert,

gegeben von der vollständigen Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge,

letzte Extra-Vorstellung der berühmten Rice-Hagenbeck'schen Nubier-Caravane,

verbunden mit
Caravanenritt um den Stadtgartensee etc.

bei bengalischer Beleuchtung.
Eintritt für Stadtgarten, Musik und Nubier:
Nichtabonnenten 50 Pf., Abonnenten 40 Pf., Kinder 20 Pf.
Anfang 4 1/2 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

Karlsruhe, 16. August. Aus der Stadtrathsitzung vom 18. ds. Mts. Bericht: Rathschreiber-Stellvertreter Sieglar.

Das Königl. Garnisonlazareth fragt beim Stadtrath an, ob im Falle eines im Lazareth ausbrechenden Brandes die darin sich befindenden Kranken vorübergehend im städt. Krankenhaus, dem Waisenhaus oder in einem nahegelegenen Schulgebäude untergebracht werden können. Hierauf wurde erwidert, daß der Stadtrath im Falle eines Brandes im Garnisonlazareth alle nur irgendwie entbehrlichen Lokalitäten selbstverständlich mit der größten Bereitwilligkeit zur Verfügung stellen wird, ohne jedoch eine bindende Zusage darüber geben zu können, bezüglich welcher Lokalitäten eintretenden Falls die Möglichkeit der Ueberlassung vorliegen wird. — Der Vorstand des bad. Technikervereins theilt mit, daß der Verein für die Begutachtung des Landgraben-Canalisation-Projekts ein Honorar nicht beanspruche, vielmehr sich erboten habe, auch in ähnlichen, das öffentliche Wohl berührende Fragen mit seinem Rathe der Stadt zur Seite zu stehen. Für das abgegebene gründliche und lichtvolle Gutachten, welches der Technikerverein in so unentgeltlicher Weise der hiesigen Gemeindebehörde erstattet hat, spricht der Stadtrath seinen verbindlichsten Dank aus. — Von Herrn Oberrechnungsrath Fesenbech liegt ein Antrag vor, welcher die Ueberwälzung des Landgrabens auch im westlichen Stadttheil an sämmtlichen noch offen befindlichen Stellen zum Zweck hat. Es wird darauf beschloffen, daß man zunächst die Correction des Landgrabenbettes vornehmen müsse und erst nachher die weitere Ueberwälzung desselben in Erwägung ziehen werde. — Mit Bezugnahme auf die neueste, sehr dankenswerthe Verordnung Sr. Ministeriums des Innern vom 9. Juli d. J. „den Besuch der Wirthshäuser und Tanzlokale durch Schüler betr.“, wird an Sr. Bezirksamt das Ersuchen gerichtet, bei Ertheilung der Erlaubnis zur Abhaltung öffentlicher Tanzbelustigungen die Zulassung von Schülern der Volks- und Fortbildungsschule, sowie den Schülern anderer Lehranstalten, sofern sie vermöge ihres Alters

noch zum Besuche der Volks- und Fortbildungsschule verpflichtet wären, zu den Wirthshäusern und Tanzlokalitäten in allen Fällen zu unterlassen. — Ein Besuch des Delinquenten Waldvogel hier um Unterstützung behufs Erbauung einer riesigen Orgel mit Spielwerk wird abgelehnt. — Auf Grund des §. 35 der Wahlordnung über die Landtagswahlen wurde der Strich der vom Wahlrecht ausgeschlossenen Personen in der Wählerliste verfügt. — Dem Herrn Kaufmann Malzacher wird für den Neubau seines Hauses in der Lammstraße nach vorgelegtem Plane die Bauprämie zugesichert. — Dem Antrag des Stadtbauamts entsprechend sollen die Mittel für Erweiterung des Schularchivlokals im Rathhause im Betrage von 300 M. im nächsten Budget vorgesehen werden. — Die Lieferung eines neuen Bodenbeleges im Maschinenhause des Wasserwerks wurde der Maschinenbaugesellschaft dahier übertragen. — Im Monat Juli wurden in das städt. Krankenhaus aufgenommen: 207 erwachsene Personen und 8 Kinder. Entlassen wurden 218 erwachsene Personen und 16 Kinder. Der Verpflegungsaufwand betrug 5393 M. — In letzter Armenrathssitzung wurden bewilligt: für 7 Personen wöchentliche Unterstützungen 12 M. 90 Pf.; für 15 Personen vorübergehende Unterstützung 138 M.; für Anschaffung von Kleidern und Schuhwerk an 13 Personen 72 M. 97 Pf. Abgeschlossen wurde 1 Lehrvertrag für ein Armenkind zu 50 M. Krankensuppen erhielten 2 Personen auf 8 Tage und 4 Wochen, Armensuppen 5 Personen auf 3 und 4 Wochen.

Fremde

übernachteten hier vom 18. auf den 19. August.
Deutscher Hof. Beder, Kaufm. von Mannheim. Schabinger, Kfm. v. Hannover. Ulrich, Metzger von Rastatt. Klingmann, Lehrer v. Ludenau.
Erbrinzen. Korotina m. Kam. u. Dienerschaft v. Luzern. Wörklin m. Kam. v. Pforzheim. Eodenburg, Bankier v. Mannheim. Barcus, Bankier v. Darmstadt.

Sonnenberger, Bankier v. Frankfurt. Schwilg u. Müller, Kfm. v. Hamburg. Müller, Kfm. v. Eberfeld.

Geist. Belsler, Kaufm. v. Rottweil. Maar, Kfm. v. Alfeld. Simon u. Kuhn, Kfm. v. Stuttgart. Reinart, Kfm. v. Pfullingen. Seibinger, Brauer m. Frau von Mergentheim. Kälber, Expeditor v. Offenburg. Furtwängler, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Adler. Ent, Stud. v. Jena. Kaufm. Stud. v. Tübingen. Frau Bier v. Neuchâtel. Neumann, Apotheker v. Pfullingen.

Goldene Traube. Lorenz, Bildhauer v. Kaiserlautern. Leuthe u. Hausen, Handelsleute v. Öttingen. Speierer, Kfm. v. Nürnberg. Seib u. Steger, Kfm. v. Bamberg.

Grüner Hof. Netelshofen, Wirth v. Pforzheim. Eggert, Barbier, m. Sohn v. Wien. Bauer, Redakt. m. Kam. v. Frankfurt. Böhner, Preis. v. Bülch. Dwen, Preis. m. Frau v. London. Meier, Handelsmann von Walsch. Pfenniger, Preis. von Düsseldorf. Schwilg, Kfm. v. Frankfurt. Urbach, Kaufm. v. Berlin. Dors, Kfm. v. Eberfeld. Fromm u. Mayer, Kfm. v. Bockum. Schneider, Kfm. v. Mannheim. Koch, Kfm. v. Bruchsal. Wälker, Kfm. m. Frau v. Speyer.

Hotel Germania. Rev. Gwing m. Bedg. von Wiesbaden. Reifner u. Stillebauer, Bankdirektoren v. Frankfurt. Benninger, Bankdirektor v. Stuttgart. Beder m. Frau v. Buffalo. Oppenheim, Bankier v. Mannheim. Gyring, Rent. v. Boppard. Dr. Fellbausch, Arzt v. Mannheim. Frau Rosenthal v. Eberfeld. Seitz, Stud. v. Freiburg. v. Könen, Appell. Gerichts-Präsident m. Frau von Potsdam. Nicole m. Frau u. Bedg. von Lugano. Frau Baum v. Köln. Fr. Martens v. Aachen. Remmer m. Frau v. Lyon. Göbel, Fabr. v. Stuttgart. Witzgrath, Rent. v. Braunsberg. Zweninger, Kfm. v. Leipzig. Seeligmann, Kfm. v. Frankfurt. Jacoby, Kfm. v. Ebing. Bierhaus, Kaufm. v. Rheyt. Engländer, Kfm. v. Ketterdam. Kronacher, Kaufm. v. Hannover. Sartin, Kfm. v. Eplingen. Högenbink, Kfm. m. Kam. v. Bielefeld.

Hotel Große. Grotzheimer, Bankkassier m. Frau v. Stuttgart. Dr. Frommann, Arzt von Emmendingen. Udo, Preis. v. Speyer. Dr. u. Mrs. Penning v. Emsburg. Lefter, Fabr. m. Frau von Hamburg. Nübel, Fabr. v. Nürnberg. Klingel, Fabr. v. Eberfeld. Neff, Bahnhofsverwalter u. Hiltbrand, Posthalter v. Süssen. Weimann, Preis. v. Straßburg. Breuwall, Kfm. von Lausanne. Weinberg, Kfm. v. Köln. Liefky, Kfm. v. Stuttgart. Bringer, Kaufm. v. Bielefeld. Sonneberg, Kfm. v. Frankfurt. Steinberg, Kfm. v. Bremen. Kühn, Kfm. v. Berlin. Königberger, Kfm. v. Hülth. Mayer, Kfm. v. Dresden.

Hotel Stoffleth. Geiger m. Tochter v. Rottenburg. Morosmann m. Frau v. Schwaberg. Nidels m. Tochter v. Gießen. Bernhardt, Oekonomiekommisär v. Weimar. Urlaub, Stud. tech. a. Russland. Trommsdorff, Oberpostsekretär v. Straßburg. Klein, Kfm. von Aachen. Gdert, Kfm. v. Frankfurt. Jakob, Kfm. v. Mannheim. Wehert, Kfm. v. Maulbronn. Rosenstiel, Kfm. v. München.

Hotel Tannhäuser. Schwarz, Kfm. v. München. Baumgart, Kfm. v. Köln. Mayer, Kfm. v. Freiburg. Wilmann, Gutsbes. v. Paderborn.

König von Preußen. Frank, Mühlenbes. v. Gernmersheim. Frank, Lehrer v. Triepstadt. Kohler, Ing. v. Heidelberg. Bodemer, Kfm. u. Schwarz, Holzbltr. v. Schwann.

Raffaer Hof. Böhm, Kaufm. von Mannheim. Halle, Kfm. v. Paderborn.

Prinz Max. Lindemann, Igl. Oberförster v. St. Jagbert. Lenzen, Insp. v. Köln. Sarreiter, Prof. v. Gedenleben. Schmidt, Preis. v. Cassel. Willig, Kfm. v. Dresden. Gebr. Marum, Kfm. v. Köln. Minl, Kfm. v. New-York. Hory, Kaufm. v. Stuttgart. Klusadt u. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Mater, Kfm. v. Basel. Gerhardt, Kfm. v. Ulm. Strauß, Kfm. v. Mannheim. Weber, Kfm. v. Freiburg.

Tagesordnung des Groß- Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Mittwoch den 20. d. M., Vormittags 8 Uhr:
J. A. S. gegen Katharina Muckenfuß von Bretten, wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Barbara Schneider von Weiler, wegen Bestechung.
Vormittags 8 1/2 Uhr:
J. A. S. gegen Johann Marquardt von Karlsruhe, wegen Kuppelei.
Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Johann Wittmann von Eppelheim und Genossen, wegen Diebstahls.
Vormittags 9 1/2 Uhr:
J. A. S. gegen Valentin Nifolaus von Eichenheim, wegen Diebstahls.
Vormittags 10 Uhr:
J. A. S. gegen Philipp Jakob Lamprecht von Pforzheim, wegen Bankerutte.
J. A. S. gegen Friedrich Kammerer von Durlach, wegen Bestechung.